

## Merkblatt

### Erhöhter Verbrauch gegenüber Vorjahren – was können Sie tun?

Ihr Wasserzähler zeigt im Vergleich zum Vorjahr einen deutlich höheren Verbrauch an, obwohl Sie ihr Nutzungsverhalten nicht geändert haben.

Ursachen für eine hohe Wasserabrechnung, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr, können sein:

- **Änderungen im Abrechnungszeitraum, z. B. 384 Tage statt 343 Tage im Vorjahr,**
- **Fehler bei der Ablesung oder fehlende Ablesungen in den Vorjahren. Dadurch entsteht bei falscher Abschätzung der Vorjahresverbräuche durch den Versorger „plötzlich“ ein scheinbar stark geänderter Verbrauch,**
- **Defekte (Leckagen) im Leitungsnetz, insbesondere auch im Außenbereich,**
- **Defekte Dichtungen in den Toilettenspülungen oder tropfende Wasserhähne,**
- **Hoher Wasserverbrauch durch Gartenbewässerung in heißen Sommern,**
- **Feste Ablagerungen im Zählerinneren oder verkalkte Siebe im Zählereinflaß. Dadurch werden die zulässigen Fehlergrenzen überschritten,**

Bevor jedoch eine Überprüfung des Wasserzählers in Frage kommt oder umfangreiche Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt werden, gibt es eine Reihe einfacher Maßnahmen, die jeder Eigentümer/Mieter selbst durchführen kann.

#### 1. Kontrolle des Ablesestandes

Hier kann durch eine einfache Ablesung des Wasserzählers geprüft werden, ob der in der Rechnung aufgeführte Endstand mit dem Stand der Wasseruhr übereinstimmt.

#### 2. Kontrolle ob am Wasserzähler das Anzeigerädchen stillsteht

Wenn kein Wasser entnommen wird, muss das Anzeigerädchen am Zähler stillstehen. Bewegt es sich, bedeutet dies, dass ein Wasserfluss vorliegt. Dies wiederum zeigt, dass eine undichte Stelle im Leitungssystem besteht.

- Oft handelt es sich dabei um eine undichte Toilettenspülung. Das kann am besten festgestellt werden, indem man in die (trockene) Toilettenschüssel am Wasserauslauf ein Blatt Toilettenpapier reinlegt. Eine leichte Undichtigkeit ist beim flüchtigen Hinschauen nicht ersichtlich.
- Defekte Wasserleitung: Feuchte Flecken an der Wand, Pfützen auf dem Boden, schlammiger Boden im Vorgarten bzw. es werden sonst keine nassen Stellen bemerkt und sich das Rädchen trotz geschlossener Wasserhähne dreht, empfiehlt sich die Überprüfung durch einen Fachkundigen, z.B. Installateur.

Als Mieter informieren Sie bitte umgehend Ihren Verwalter oder Besitzer. Als Eigentümer stellen Sie bitte zunächst den Hauptwasserhahn an der Zählanlage ab. Erst danach beauftragen Sie bitte die Reparatur. Handelt es sich um einen Schaden der Hausanschlussleitung, helfen wir weiter. Bei einem Defekt in der Trinkwasser-Installation des Hauses oder der Wohnung müssen Sie selbst bzw. Ihr Hausmeister und/oder Vermieter ein in unserem Installateurverzeichnis ([Zugelassene Firmen für Trinkwasserhausanschlüsse](#)) eingetragenes Fachunternehmen mit der Reparatur beauftragen.

Hinweis: Für Schäden an öffentlichen Leitungen (bis einschließlich Wasserzähler) kommen wir auf. Schäden an der Hausinstallation trägt der Eigentümer bzw. dessen Versicherung.

**Tipp:** Nach erfolgter Reparatur empfehlen wir Ihnen, unseren Kundenservice schriftlich davon zu unterrichten und die Rechnung des Installateurunternehmens beizufügen. Wir prüfen dann, inwieweit das nicht in die Kanalisation geflossenen Wasser bei der Abrechnung der Entwässerungsleistung abgezogen werden kann.

### **3. Defektes Überdruckventil der Heizungsanlage**

Der Versorgungsdruck in den Rohrnetzen schwankt immer, unabhängig von der Tageszeit. Druckminderer/Überdruckventile können zu klein sein, defekt sein oder fehlen. Das lässt sich leicht überprüfen, indem Sie abends und wieder morgens die Wasseruhr ablesen. Normalerweise dürfte dann kein Unterschied vorliegen. Falls doch, könnte ein Defekt vorliegen. Dann sollten Sie die Anlage von einem Fachkundigen überprüfen lassen.

### **4. Anzeigerädchen dreht vor und zurück**

Durch Druckschwankungen im Wasserversorgungsnetz kann es vorkommen, dass Wasser innerhalb des Wasserzählers hin und her gedrückt wird. Dies wirkt sich natürlich auch auf das Anzeigerädchen aus, es dreht sich dann vor und zurück. Um das zu verhindern muss hinter dem Wasserzähler ein Rückschlagventil sitzen.

**Dieses Anlagenteil befindet sich in der Unterhaltungslast des Eigentümers.** Es wäre zu überprüfen, ob das Rückschlagventil vorhanden und funktionstüchtig ist. Zu diesem Zweck sollten Sie das Ventil in regelmäßigen Abständen zu und wieder aufdrehen. Es kann unter Umständen passieren, dass bei längerer Nichtbetätigung die Rückschlagfeder klemmt.

### **5. Beantragung einer Überprüfung des Wasserzählers**

Sollten Sie trotz allen oben genannten Überprüfungen der Meinung sein, dass der Wasserzähler defekt ist und nicht richtig anzeigt, können Sie eine Überprüfung der Messgenauigkeit beantragen. Die Untersuchung eines Wasserzählers auf mögliche Mängel ist nur bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle möglich.

Wenn Sie eine solche Überprüfung vornehmen lassen möchten und es sich um einen Hauptwasserzähler handelt, übernehmen wir gerne den Wechsel und das einschicken des Zählers für Sie.

Sobald uns der [Antrag auf Befundprüfung](#) ausgefüllt und von Ihnen unterschrieben vorliegt, werden wir uns Zwecks einer Terminabsprache bei Ihnen melden.

Bitte vergessen Sie daher nicht die Telefonnummer anzugeben, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Geht es um Ihren Wohnungswasserzähler, dann melden Sie den Defekt bitte Ihrem Vermieter oder dem Unternehmen, das für die Installation in Ihrem Hause zuständig ist.

Hinweis: Die Eichgültigkeit von Kaltwasserzählern beträgt grundsätzlich 6 Jahre, die von Warmwasserzählern 5 Jahre.

Der Kunde und das Versorgungsunternehmen können gem. § 39 Eichgesetz gleichermaßen eine Befundprüfung des Zählers bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle ihrer Wahl beantragen.

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ([www.ptb.de](http://www.ptb.de)) hält ein Prüfstellenverzeichnis vor.

Sollte sich tatsächlich eine Messungenauigkeit herausstellen, wird im Verhältnis der Abweichung eine Korrektur der Abrechnung vorgenommen.

Bewegen sich die Differenzen im Rahmen der gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen ist der Kunde zur Zahlung der gesamten Prüfkosten verpflichtet. Ebenfalls wird die Montagezeit für den Wasserzählerwechsel und eine An- und Abfahrtpauschale des Monteurs berechnet.

Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 03327 – 7375 56

**Tipp:** Der Wasserverbrauch sollte immer im Auge behalten werden. Dazu ist es wichtig, mindestens einmal im Monat die Wasseruhr abzulesen, damit Unregelmäßigkeiten schnell entdeckt werden.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland